



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Tristan erringt seinen ersten Sieg, Jawid Jauhari wird Fünfter bei einem bundesweiten Sichtungsturnier des DJB

Am Samstag, den 1. Oktober 2016, wurde mit dem 4. Saale-Pokal in Halle das erste bundesweite Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes für die MU 17 in der neuen Saison ausgetragen. 218 Teilnehmer versuchten dabei, vor den Augen ihres Bundestrainers Bruno Tsafack ihr Bestes zu geben.

Tristan ging in der Gewichtsklasse bis 50kg an den Start

Wie meist bei Großereignissen dieser Art nicht mit einem Freilos beglückt, ging es für Tristan in Runde 1 mit Luka Gamrekelashvili aus Berlin gegen einen bisher unbekanntem Gegner. Dieser erwies sich als sehr zäh bis es Tristan schließlich nach ca. 2 Minuten gelang, den Kampf gegen den späteren Fünftplatzierten vorzeitig mit Haltegriff zu beenden. Im nächsten Kampf hatte Tristan sodann seinen Rhythmus gefunden und konnte den Gegner bereits nach 21 Sekunden mit einem schönen Wurf "auf den Punkt" bezwingen. Im 3. Kampf wartete mit Nicolas Laudahn vom Asia Sport Neu Brandenburg der deutsche Vizemeister auf Tristan. Beide hatten sich bereits Anfang Juni beim int. Tuzla-Cup in Berlin gegenüber gestanden, den Tristan für sich entscheiden hatte können. Auch diesmal dominierte Tristan den Kampf von Beginn an und ließ seinem Gegner keine Chance, seine eigene Kampftaktik zu entfalten. So konnte Tristan im Anschluß an eine mit Waza-ari bewertete Wurftechnik den Kampf bereits nach kurzer Zeit mit Haltegriff für sich entscheiden. Nach dem 3. Ippon-Sieg in Folge bedeutete dies den Einzug in das Halbfinale.

Hier stand ihm mit Michael Volz erneut ein Kämpfer aus Berlin gegenüber. Eine saubere Wurftechnik von Tristan wurde mit Waza-ari bewertet. Im Glauben an eine Ippon-Bewertung löste Tristan den daraufhin angesetzten Haltegriff. Sein Gegner konnte hieraus jedoch in der Folgezeit keinen Nutzen ziehen und es verblieb bei dieser Führung bis zum Ablauf der 4minütigen Kampfzeit. FINALE





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Auf der anderen Seite des Tableaus hatte sich mit Alexander Bimmermann vom JC Kim-Chi Wiesbaden ein Gegner in das Finale vorgekämpft, der sich bereits letztes Jahr auf dem Podium der Sichtungsturniere von Bamberg und Herne hatte plazieren können. Entsprechend intensiv verlief dieser Kampf. Da sich Bimmermann allerdings weitestgehend darauf konzentrieren mußte, Tristan's linke Revershand zu "neutralisieren", war schließlich ein Shido wegen Passivität die folgerichtige Konsequenz. Mit diesem "Shido"-Vorteil für Tristan ging es auch in die letzte halbe Minute dieses hart umkämpften Finales. Hier gelang Tristan schließlich der alles entscheidende Haltegriff, aus dem es für seinen Gegner kein Entrinnen mehr gab. Nachdem die Zeit von 20 Sekunden für den Haltegriff in der regulären Kampfzeit noch nicht abgelaufen war, lief die Uhr auch nach dem Ende der regulären Kampfzeit weiter. Nach 13 Sekunden schaute Tristan auf die Anzeigentafel, realisierte den Sieg und beschloß, auf die letzten 6 Sekunden des Haltegriffs zu verzichten.

Der Rest war Jubel über seinen ersten Sieg bei einem bundesweiten Sichtungsturnier des DJB, den er - ohne eine einzige Wertung gegen sich hinnehmen zu müssen - errungen hatte.

Jawid Jauhari startete in der Gewichtsklasse -73 kg

Für Jawid war es eine Herausforderung, sich auf einem DJB-Sichtungsturnier unter den Augen vom Bundestrainer Bruno Tsafack zu präsentieren.

Mit 4 Siegen, die er vorzeitig mit Hüfttechnik beenden konnte, kamen aber 2 Niederlagen hinzu, die vermeidbar gewesen wären.

In beiden Kämpfen lag Jawid schon in Führung, konnte die taktischen Anweisungen seines Betreuers Herbert Eberlein aber nicht umsetzen. Übermotiviert, unbedingt mit vollem Punkt (Ippon) zu gewinnen, ging er weiter zu offensiv in die Kämpfe, wurde gekontert und verschenkte den dritten Platz.

An Erfahrung hat Jawid auf alle Fälle eine Menge gewonnen – nächstes Mal werden die Traineranweisungen bestimmt umgesetzt! Trotz allem ist der 5. Platz bei diesem Turnier bei einem Teilnehmerfeld von 32 in dieser Gewichtsklasse ein hervorragendes Ergebnis!